

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1792**

41 (8.10.1792)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-119139](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-119139)

wöchentliche  
Anzeigen und Nachrichten.

Zweiter Jahrgang. Nr. 41.

Montag, den 8ten Octob. 1792.

Gerichtliche Proclamationen und Publicat.

1) Es wird hierdurch zu Jedermanns Nachricht öffentlich bekannt gemacht, daß das in dem Jeverischen Tafel-Calender von diesem Jahre auf den 23 Oct. bestgesetzte Winternachtsmarkt nicht an diesem Tage, sondern 8 Tage früher, nemlich auf den 16ten Oct., der alten Observanz gemäß, werde gehalten werden. Jever, den 21 Sept. 1792.

(L. S.)

Aus Hochfürstl. Regierung.

2) Es wird hiemit dem Publico bekannt gemacht, daß, weil das auf S. Gallus Tag stehende Jahr-Markt zu Neustadtgödens diesmal mit dem Jeverischen Markte auf einen Tag eintritt, das erstere den Tag hernach nemlich den 17ten Octobr, und den beiden folgenden Tagen werde gehalten werden. Gödens am Hochgräfl. Bedelischen Landgerichte, den 1ten October 1792.

Kimers.

3) Es ist zu weyl. Johann Behrens Ladken Wittwen Vergantung von Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, verschiedenen Frauen Kleidungs-Sücken, auch Wagen, Egde, Pflug, Pferde, Kühe, Schafe, Schweine und Gänse, nichtweniger ungedroschene Früchte als, Rocken, Gärsten, Haber, Bohnen auch Heu, terminu auf den Donnerstag als den 1 ten Oct. in weyl. Johann Behrens Ladken Wittwen Behausung zu Müddelsfehr, Schortenfer Kirchspiel angesetzt werden. Bornach.

Signatum Jever, am 1ten Oct. 1792.

(L. S.)

Aus Hochfürstl. Regierung.



4) Es ergeheth von weyl. Diark Janssen Vargen Wittwe, zu Menende, concursus creditorum, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis den 18ten Novembr. d. J. festgesetzt worden.

Jever, den 2ten Octobr. 1792.

(L. S.)

Aus Hochfürstl. Landgerichte

5) Demnach theils auf freiwilliges Ansuchen, theils Schulden halber folgende Ländereyen, Heerdstätten und Behausungen, als:

- 1) Jhnic Lübben Hinrichs weyl. Ehefrauen Erben Landguth im Wiarder Kirchspiel, groß 38 Matten.
- 2) Lorenz Diekmann Fürstl. freyes Haus mit Gartengrunde in der Vorstadt, die Blaufärberrey genannt.
- 3) Willem Tiarks Haus mit Gartengrund im Pakenser Loge.
- 4) weyl. Johann Hinrich Siebels nachgelassenen Sohnes, Diark Siebels Gerdes Häuslings Haus in der Eckeriege Niender Kirchspiel.
- 5) Johann Hinrich Albers Fürstl. freyes Haus in der Waagestrasse hieselbst.
- 6) weyl. Johann von Garrels Erben Landguth zu Sillenstädt, vorhin Gehrel Delrich Ulfers Erben gehörig.
- 7) derselben halbes Land eben daselbst.
- 8) derselben Haus in der neuen Strasse, nebst dahinter liegenden Garten hieselbst.
- 9) derselben Haus aus 2 Wohnungen bestehend, nebst daran liegendem Garten beym Kostverlohren hieselbst.
- 10) derselben Garten am Sillenstädter Pfade, zwischen des Bauverwalter Hinrichs und des Weißgärbers Poppe Gärten belegen.
- 11) Diederich Günther Lücken Häuslings Haus von 2 Wohnungen nebst Gartengrund und dazu gehörigem Wege im Waddewarder Kirchspiel.
- 12) Johann Hinrich Janssen Ehefrauen Haus zu Westrum, wovon jährlich 2 Gthl. Grundheuer an die Kirche abgehen, welches von ihr selbst bewohnet wird.
- 13) desselben Haus eben daselbst, wovon jährlich 2 Gthl. Grundheuer an die Kirche bezahlt werden, welches von Ulste Tiarks bewohnet wird.
- 14) Jste Haben Janssen Landguth im Wüppelker Kirchspiel groß 28  $\frac{2}{3}$  Matten cum annexis et pertinentiis, wovon Abbick Egdes Erben aber 2  $\frac{2}{3}$  Matten gegen Erlegung von 2 Gthl. jährlich in Erbpacht haben.

- 15) Hedde Mammen Hagen Haus nebst Garten im Wiarder Loge mit 4  
Grafen Landes, welche Gerd Onnen Gerdes für 9 Rthlr. 12 sch.  
jährlich in Erbheuer hat.
- 16) desselben Häuslings Haus nebst Garten eben daselbst.
- 17) Theile Janssen Liaden Landguth zu Cleverns bestehend aus 34  $\frac{1}{2}$   
Matten Hammland worunter ein Weg oder  $\frac{1}{2}$  Matt Landes wel-  
cher mit Anthon Anthons ein Jahr ums andere gebraucht wird,  
und 64 Aecker nebst 3 strittigen Aecker auch 71 Gthl. 3 sch. jährliche  
Grundheuer, und deshalbigen Weinkäufen von verschiedenen Perso-  
nen; nebst Behausung mit 2 Gärten und noch zwey kleinen Gärten.
- 18) weyl. Landgerichts-Pedellen Steinhaus Erben, Erbheuer in Hans  
Albers von Thünen Erben Land zu Suddens, jährlich zu 35 Rthl.  
nebst 2 fetten Gansen; und wird die zu bedingende Kauffsumme auf  
Msch. 1793 in einem Termien bezahlt.
- 19) Johann Ludwig Gerken und dessen Sohnes Johann Dirks Gerken  
Haus in Minser Kirchspiel, wovon eine jährliche Grundheuer zu 1  
Rthlr. 13. sch. 10 w. an den Commissions-Rath Jürgens bezahlet wird.
- 20) Schiffer Beno Dirks Haus, zum Hoochsehl.
- 21) Conrad Gerhard Popken Landguth zu Junius, groß 76  $\frac{2}{3}$  Matten,  
nebst daran zu bezalende Grundheuer; als von Siade Siuden jährlich  
2 Rthlr. 13 sch. 10 w. von Johann Detrichs jährlich 2 Rthlr. 13 sch.  
10 w. und von Gerd Lannens Erben jährlich 2 Rthlr. 6 sch.
- 22) weyl. Frau Assessorin Clasen Erben Landguth zu Wiarden, Hunds-  
minde genannt; groß 36  $\frac{2}{3}$  Matten nebst einer jährlichen Grundheuer  
zu 2 Rthlr. 6 sch.
- 23) derselben halber Antheil an das mit Behrend Ohmstede sen. in  
Gemeinschaft habende Land zum Schillig, im Minser Kirchspiel,  
welches im Ganzen 137  $\frac{1}{2}$  Grafen groß ist, nebst einem kleinen Hau-  
se von 2 Wohnungen und einer jährlichen Warfheuer zu 6 Gthl.
- 24) weyl. Eibe Heeren Erben Häuslingsstelle zu Grimmens, wovon  
jährlich 3 Rthlr. 9 sch. Grundheuer abgehen.
- 25) Christian Carstens Wittwen Landguth am Medenser alten Deich be-  
legen, Platthaus genannt, groß 52  $\frac{2}{3}$  Matten, woran von Willm  
Cordes 5 Rthlr. Erbheuer und bey Veränderungen 1 Rthlr.  
9 sch. Weinkauf, von Tönnies Meins Tönniesen jährlich 2 Rthlr.  
21 sch. Erbheuer, von Hinrich Willms jährlich 7 Rthlr. 13 sch. 10  
w. Erbheuer und alle 10 Jahr statt Weinkauf 1 Rthlr., von Keent



Eben Freese jährlich 5 Rthlr. Erbheuer, und alle 20 Jahr statt Weinkauf doppelte Erbheuer, und von Ulrich Conrad Janssen jährlich 2 Rthlr. 24 Sch. 5 w. Erbheuer bezahlet werden.

an die Meistbietende bey brennender Kerze verkauft werden sollen, und Terminus dazu auf den Mittwochen als den 21sten Nov. angesetzt worden, als wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenige, welche von besagten Stücken zu erhandeln Willens sind, sich gedachten Tages des Nachmittags um 12 Uhr auf dem Stadts-Rathhause hieselbst einfinden und der Vergantungs-Ordnung gemäß kaufen. Anbey werden diejenigen welche überhaupt Befugniß zu haben glauben, der Veräußerung, des einen oder des andern von obigen Grundstücken zu widersprechen, eben sowohl als diejenigen, welche aus irgend einem Rechts oder Ingrossations Grunde Anspruch auf die einkommenden Kaufgelder machen mögten, hiedurch erinnert, daß erstere sich vor dem Verkauf, und letztere, im Fall kein Concurs proclama immitteltst ergangen, wenigstens vor Erscheinung eines jeden Zahlungs Termins gerichtlich zu melden haben, widrigens sie hiernächst weiter nicht gehöret, sondern die Kaufgelder, so wie sie eingekommen, an die Impetranten der Subhastation werden ausbezahlet werden. Uebrigens haben diejenigen, welche wünschen, daß eine außerordentliche Bedingung bey Aufsetzung eines Grundstücks mit in Vortrag gebracht werde, davon wenigstens 8 Tage vor dem termino Subhastationis Anzeige zu thun. Sign. Jever, den 6ten Oct. 1792.

(L. S.)

Aus Hochfürstl. Landgerichte.

### Lotteriesachen.

In der 281sten Ziehung der privilegirten und garantirten Zahlenlotterie zu Zerbst und Jever sind die Nummern:

78. 45. 48. 10. 26.

aus dem Glückrade gezogen; die darauf gefallene Gewinnste werden den Interessenten von ihrem Collecteur gegen Einlieferung ihrer Willets ausbezahlet.

### Notification.

1) Eine gutgelegene Stube, gleich anzutreten, ist zu verheuren. Hübling gibt Nachricht.

(Hebel eine Besluge.)



Montag, den 8ten Octobr. 1792.

Notifikationen.

- 2) Weyl. Johann Behrens Taddiken Wittwen Euben Wohnmü-  
der wollen ihrer Pupillen Erblässerin Landguth, zu Middels-Zehr, groß  
67 Grasen, mit Behausung öffentlich verheuren. Liebhaber wollen sich  
am Mittwoch den 10ten Octobr. in des Balster Wiggers Hause daselbst  
einfinden.
- 3) Weyl. Gerd Warnks Willms Tochter Haus am Wall oben  
im Hopfen Zaun, soll auf einige Jahre, May 1793 anzutreten, verheuert  
werden. Heuerlustige wollen sich am künftigen Sonnabend, als den 13ten  
dieses Nachmittags um 4 Uhr in der Wittmunder Herberge vorm St. An-  
nen Thor einfinden, und nach den vorzulegenden Conditionen heuern.
- 4) Der Gärtner Pabst hat eine ansehnliche Parthey Hagedorn,  
aus den Samen gezogen, diesen Herbst künstlich abzustehen. Die Liebha-  
ber wollen sich je eher, je lieber melden.
- 5) Ein junger Mensch von guter Herkunft, der im Rechnen und  
Schreiben geübt ist, wird als Lehrbursche bey einer Gewürz-Viktualien-  
und Baumaterialien-Handlung auf dem Lande gesucht. Wer also Lust hie-  
zu hat, kann sich bey Hübling melden und weitere Nachricht da erhalten.
- 6) Der Kaufmann H. H. Hillerns in Tettens hat folgendes zu  
verkaufen. Ein fast neuer holländischer Wagen mit braun lackirtem Ka-  
sten, zwey halbe Thüren und mit blauem Plüsch ausgeschlagen, wie auch  
eine einspännige Carjole, beides mit völligem Geschirr. Ferner einen ge-  
reisten Pyramid Wind-Ofen littr. D. und auch holländische auf englische  
Art gemachte Schlag Uhren mit Gehäuse.
- 7) Von den Wüppelser Armengeldern sind 200 Stkl. am 1ten  
Nov. gegen Sicherheit und zuveraccordirende Zinsen zu belegen, wer sol-  
che verlangt melde sich beym buchhaltenden Juraten.
- 8) Nicolaus Walther in Upjever ist gewillet, eine Quantitaet  
Schafe, Wolle auch Füllen, und Graß-Füllen auf Ausmiener Ordnung  
verkaufen zu lassen, der Terminus ist Mittwoch als den 20sten Octobr.  
angesezet worden, Liebhaber können sich gedachten Tages des Vormittags  
um 10 Uhr in Nicolaus Walther Behausung in Upjever einfinden.

9) Denjenigen welche wünschen, das ihre Kinder im Tanzen u. s. w. Unterrichte erhalten, dient zur Nachricht, daß ich dergleichen, weil noch einige Stunden unbefehet habe, bis Ausgang dieses Monats, und nicht länger annehms noch annehmen kann, weil mein hiesiger Aufenthalt nicht für beständig ist.

Gold. Tanzmeister aus Oldenburg.

10) Da am Mittwochen, den 17ten dieses das bisher gewöhnlich gewesene Winter Concert seinen Anfang nehmen wird: so werden diejenigen, welche als Interessenten desselben aufgenommen zu werden wünschen, ersucht, sich bey mir, dem Directeur desselben bis höchstens Sonnabend, den 13ten dieses zu melden.

Ohmstede Amtmann.

11) Des Kaufmanns Claussen, zur Brake, Ehefrau will die ihr aus der Erbschaft ihres weil. Vaters, Kaufmann Eilert Meinen, zu Westerstede, im Herzogthum Oldenburg, mit anheimgefallene, daselbst belegene Grundstücke, als: 1) das, sogenannte, Fricken-Haus, 2) das danebenstehende, sogenannte, Hemken-Haus, 3) den, sogenannten, Holzmacher-Garten den 26sten Octobr. Nachmittags um 2 Uhr, in Freylich Gerdes Wirthshaus, zu Westerstede, öffentlich verkaufen. Zur Nachricht dienet hiebei, daß das Haus Nr. 1. zu 1000 Rt. das, Nr. 2. zu 200 Rt. in der Brandcasse versichert ist, beide an der allgemeinen Heer- und Steinstrasse zu Westerstede ohnweit der Kirche liegen, und sich in einem sehr guten Stande befinden. Das Haus ad 1) ist ferner 2 Etagen hoch unter dem Dache, mit Stallraum zu Kühen und Pferden, auch einem geräumigen Keller versehen, hat gute Böden, und eine solche Structur, daß Dielen nur aufgelegt werden dürfen, um einen dritten Boden zu haben. Selbiges ist also sowohl zur Handlung und Wirthschaft, als einer Fabrike sehr bequem und gelegen, zumal solches mitten in dem Flecken Westerstede, wehin 20 zum Theil große Dorfschaften zur Kirche gehen, siehet, und es daselbst an Arbeitsleuten niemals gebricht.

